

Shelly Steckdose zum Ausführen von Schaltbefehlen

Die Shelly Steckdose „shellyplug-s“ im eigenen WLAN ohne Shelly-Cloud benutzen.

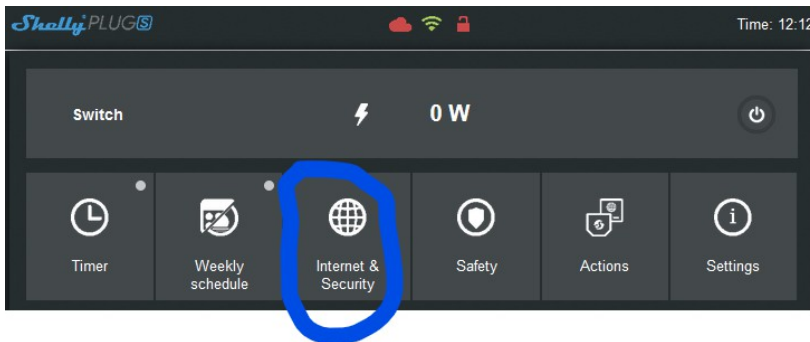
Reset der Shelly Steckdose (Taster > 10 Sek.)

Gerät blinkt blau (AP-Modus)

Am Handy WLAN „shellyplug-s-xxxxx“ suchen und auswählen

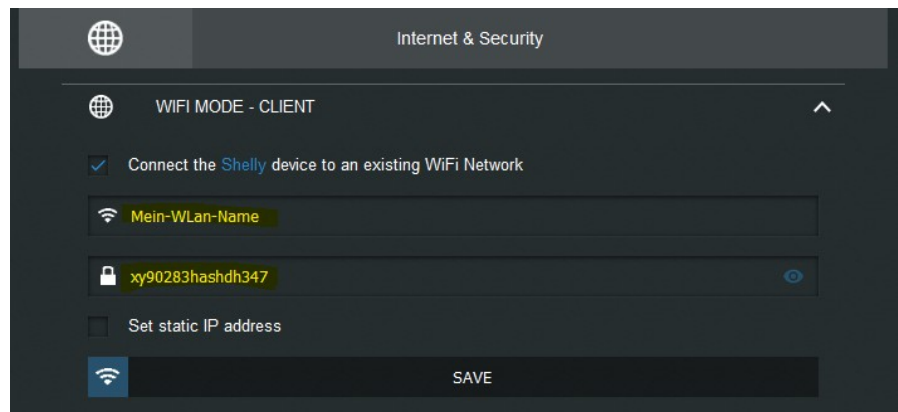
IP-Adresse unter Infos der WLAN-Verbindung ermitteln, z.B. Client-Adresse ist: 192.168.33.3, dann ist die letzte Ziffer durch eine '1' zu ersetzen.

Im Browser z.B. Safari (iPhone) erreicht man nun die Weboberfläche der Shelly-Steckdose über die IP: 192.168.33.1



Hier wählen Sie „Internet & Security“ um die Anmelde-Daten für Ihr Heimnetzwerk anzugeben, in dem sich auch der Liquid-Check befindet.

Geben Sie hier ihren WLAN-Namen sowie das Passwort für das WLAN in Ihrem Heimnetzwerk an. Achten Sie dabei auf korrekte Groß/Klein Schreibung.
Nach dem Speichern erhält das Gerät eine IP-Adresse aus Ihrem Heimnetzwerk.



Sollten Sie die neue IP-Adresse nicht in Ihrem Router herausfinden, so können Sie von Shelly ein kleines Tool laden (Shelly device finder) um die IP-Adresse zu ermitteln.

<https://www.shelly.com/de/pages/support>

URL zum Schalten der Steckdose in den Liquid-Check Funktionen einstellen

URL zum Einschalten der Steckdose:

<http://anmeldename:passwort@ip-adresse/relay/0?turn=on>

Bsp. IP der Shelly Steckdose ist: 192.168.100.177 / Anmeldename = admin / Passw.= 1234

<http://admin:1234@192.168.100.177/relay/0?turn=on>

URL zum Ausschalten der Steckdose:

<http://anmeldename:passwort@192.168.100.177/relay/0?turn=off>

Anmeldename und Passwort ist nur erforderlich, wenn es in der Shelly-Steckdose eingestellt wurde! Ansonsten kann man die Angaben 'anmeldename:passwort@' weglassen.

!

Die URL kann maximal 128 Zeichen beinhalten.

Schalt-Beispiel Zisternennachspeisung

Einstellen der Liquid-Check Funktionen zum Schalten einer Zisternennachspeisung über ein elektrisches Nachspeiseventil, das mit Hilfe einer Shelly-Steckdose geschaltet wird.

Funktionen

Funktion 1
Ventil "Ein" bei Pegel < 0,4m

Funktion 2
Ventil "Aus" bei Pegel > 0,6m

Funktion 3
-frei-

Funktion 4
-frei-

Im Liquid-Check (SM1) können im Menü unter dem Punkt „Erweiterung“ flexible Funktionen eingestellt werden. In diesem Beispiel wird in Funktion 1 das Nachspeiseventil geöffnet, wenn der Wasserpegel der Zisterne kleiner 0,4 m beträgt. Entsprechend wird mit Funktion 2 das Ventil abgeschaltet wenn der Pegel größer 0,6m ist.

Funktionen

Funktion 1
Ventil "Ein" bei Pegel < 0,4m

Name
Ventil "Ein" bei Pegel < 0,4m

☒ Aktiviert

Wenn
Eine Bedingung erfüllt ist

☒ Füllhöhe
Kleiner 0,4 m

☐ Temperatur

Dann
Diese Aktion(en) ausführen

☐ Relais schalten

☐ Sound ausgeben

☒ URL aufrufen
http://admin:1234@192.168.100.177/relay/0?ti

Funktion 2
Ventil "Aus" bei Pegel > 0,6m

Name
Ventil "Aus" bei Pegel > 0,6m

☒ Aktiviert

Wenn
Eine Bedingung erfüllt ist

☒ Füllhöhe
Größer 0,6 m

☐ Temperatur

Dann
Diese Aktion(en) ausführen

☐ Relais schalten

☐ Sound ausgeben

☒ URL aufrufen
http://admin:1234@192.168.100.177/relay/0?ti